

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 145. Sonntag, den 25. Mai 1823.

Epigramme von Göthe auf Blumen.

(Fortsetzung.)

Elne kannt' ich, sie war wie die Lilie
schlank, und ihr Stolz war
Unschuld; herrlicher hat Salomo keine
gesehen.

Schön erhebt sich der Agley, und senkt das
Köpfchen herunter.

Ist es Gefühl? oder ist's Muthwill?
Ihr rathet es nicht.

Viele duftende Glocken, o Hyacinthe, be-
wegst du;

Aber die Glocken ziehn, wie die Gerüche
nicht an.

Nachtviole, dich geht man am blendenden
Tage vorüber;

Doch bei der Nachtigall Schlag hauchest
du köstlichen Geist.

Tuberose, du ragest hervor und ergößest im
Freien;

Aber bleibe vom Haupt, bleibe vom
Herzen mir fern.

Fern erblick ich den Mohn; er glüht. Doch
komm' ich dir näher,
Ach! so seh' ich zu bald, daß du die
Rose nur lügst.

(Der Beschluß folgt).

Musikalische Anzeige.

Sammlung üblicher alter und neuer
Kirchen-Melodien in enger Harmonie,
mit Zwischenspielen und Text für Orgel
oder Pianoforte von mehreren theoretisch-prak-
tischen Organisten bearbeitet. Dem durchlauchtig-
sten Herrn Heinrich V. Prinzen Reuß ehrfurchts-
voll gewidmet vom Herausgeber. Gera und Altenburg.
In der Papier- und Kunsthandlung. — Auch unter
dem allgemeinen Titel: Choralbuch in enger Har-
monie. Außer dem Anfang und Register 188 Seiten.
Preis 4 Thlr.

Was zum Vortheil der engen Harmonie statt
der getheilten sich sagen läßt, wird in dem lesens-
werthen Vorberichte angeführt. Die Herausgeber
hofften, durch dieses Choralbuch allgemeinere
Brauchbarkeit zu erreichen, als von den meisten bis-
herigen, in ihrer Art schätzbaren, gerühmt werden
kann; besonders wenn auf minder geübte Orgelspieler
gesehen, und auch die Ausführung auf dem Piano-
forte (zur Privatandacht) berücksichtigt wird. Man
findet hier 211 Choräle, vierstimmig im Clavier- und
Baßschlüssel, mit untergesetztem Texte, und zugleich
mit zweckmäßigen kurzen Zwischenspielen. Im Register
sind alle Benennungen der Melodien aus den Dresd-
ner, Altenburgischen und Geraischen Gesangbüchern,
unter ihren Nummern aufgeführt.

Vor dem Gebrauch dieses Choralbuchs darf man
die S. 187 u. 188 angezeigten Verbesserungen nicht
unbeachtet lassen. In Hinsicht derselben bemerkt Ref.
nur, daß in dem Choral Nr. 157 im 4ten Tact des
untersten Systems vor der dritten Discantnote das
Erniedrigungszeichen b fehlt. Uebrigens ist die Har-